

Ausschreibung

Versand/Adressfeld/Verteiler:

- Landeswinterspiele TeilnehmerInnen
- Sportreferenten Bezirk, Ort
- Bezirksleitung, Bezirksbetreuung
- Landesvorstand



Landjugend Steiermark

Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz
ZVR-Zahl: 567010121
Tel.: 0316/8050-7150; Fax: DW 7154
landjugend@lk-stmk.at
www.stmklandjugend.at

LANDESWINTERSPIELE

20. & 21. FEBRUAR 2015

PLANNERALM

BEZIRK LIEZEN



VERANSTALTER:
Landjugend Steiermark
Landjugend Steiermark Bezirk Liezen

Ausschreibung

Ausschreibung Landeswinterspiele 20. & 21. Februar 2015, Planneralm (LI)

1. TERMIN & ORT

1.1. Termin:

Freitag, 20. Februar 2015 & Samstag, 21. Februar 2015

1.2. Ort:

Schigebiet Planneralm
Im Dörfli anno 1873

Planneralm 17, 8953 Donnersbach
Dörfli 273, 8952 Irdning

MF Sitzung, KR Besprechung:

Im Dörfli anno 1873

Sportbewerbe (Schi Alpin & Snowboard):

Schigebiet Planneralm

Sportbewerbe (Rodeln):

Schigebiet Planneralm

Rahmenprogramm Après-Ski Party:

Schigebiet Planneralm - Talstation

Siegerehrung:

Schigebiet Planneralm - Talstation

2. ZEITPLAN

Freitag, 20. Februar 2015:

18.00 Uhr: KampfrichterInnenbesprechung

19.00 Uhr: MannschaftsführerInnenbesprechung

21.00 Uhr: Gemütliches Zusammensein im Dörfli anno 1873

Samstag, 21. Februar 2015:

08.15 Uhr: Start des Liftbetriebs (bei Talstation)

08.30 Uhr: Startnummernausgabe durch die MannschaftsführerIn

08.30 Uhr: Besichtigung RTL Alpin (Besichtigungszeit: 45 min)

09.30 Uhr: Start RTL Alpin (1 DG)

11.15 Uhr: Besichtigung RTL Snowboard (Besichtigungszeit: 45 min)

12.00 Uhr: Start RTL Snowboard (1 DG)

12.30 Uhr: Besichtigung Slalom Alpin (Besichtigungszeit: 45 min)

13.30 Uhr: Start Slalom Alpin (1 DG)

15.00 Uhr: Start Parallel-Rennen Alpin

15.00 Uhr: Start Parallel-Rennen Snowboard

20.00 Uhr: Après-Ski Party bei der Talstation Planneralm

21.00 Uhr: Siegerehrung im Zielgelände der Talstation Planneralm

Rodelprogramm:

10.00 Uhr: Rodeltraining (mind. 1 Trainings DG)

12.00 Uhr: Start Rodelbewerbe (1 DG)

Sonntag, 22. Februar 2015:

bis 10.00 Uhr: Heimreise oder Schifahren auf der Planneralm

Ausschreibung

3. TEILNAHMEBERECHTIGUNG & WERTUNGSKLASSEN

3.1. Teilnahmeberechtigung:

3.1.1. Allgemeines

- Teilnahmeberechtigt sind Landjugend Mitglieder (Jahrgang 1985 und jünger).
- Startberechtigt sind maximal **45 Landjugend Mitglieder pro Bezirk**. Dabei sind aber folgende Kontingentierungen zu beachten:
 - max. 30 TeilnehmerInnen bei den alpinen Bewerben
 - max. 15 TeilnehmerInnen bei den Rodelbewerben (inkl. Doppelsitzer)
 - max. 15 TeilnehmerInnen bei den Snowboardbewerben
- Die Nominierung der TeilnehmerInnen obliegt dem Bezirk.

3.1.2. Spezielles

- Der **vollständige Name, der Geburtsjahrgang und die Adresse des/der Teilnehmenden** müssen bei der Anmeldung für die Landeswinterspiele angegeben werden.
- Für TeilnehmerInnen ohne LJ Card muss bei der MannschaftsführerInnensitzung der gültige Kartoncard-Antrag (gesamter Antrag) durch den/die MannschaftsführerIn vorgelegt werden.
- Ein **Kartoncard-Antrag** muss folgende Anforderungen erfüllen, damit er gültig ist:
 - **Vollständige Anschrift**
 - **Stempel der Ortsgruppe mit Unterschrift**
 - **Unterschrift des LJ Mitglieds**
- Für eine unvollständige Kartoncard ist ein Strafgeld von € 7,50 zu bezahlen!
- Eine Disqualifikation erfolgt bei:
 - Fehlen der Kartoncard bzw. des Kartoncard-Antrags
 - Fälschung und Manipulation des Kartoncard-Antrags

3.2. Wertungen:

3.2.1. Einzelwertungen

- Schi Alpin – RTL
- Schi Alpin – Slalom
- Schi Alpin – Kombination
- Schi Alpin – Parallel-Rennen
- Snowboard – RTL
- Snowboard – Parallel-Rennen
- Rodeln (Sportrodeln, Schneckenrodeln, Doppelsitzer)

3.2.2. Bezirkswertung

- Wertung der besten Bezirksmannschaft.
- In die Bezirkswertung werden die 15 Besten einer jeden Klasse und eines jeden Wettbewerbs aufgenommen (ausgenommen Schi Alpin Kombination).
- Bei den Parallel-Bewerben erhalten die 8 Besten Punkte für die Bezirkswertung.
- **Weiters erhalten alle StarterInnen beim Schi Alpin Slalom einen Punkt für die Bezirkswertung.**
- Die Bewertung erfolgt anhand eines Punktesystems.

4. TEILNEHMERINNENMELDUNG

4.1. TeilnehmerInnenmeldung:

- Die Meldung der TeilnehmerInnen muss gesammelt für einen Bezirk bis spätestens **Montag, 09. Februar 2015** mittels Anmeldeformular an die Landjugend Steiermark erfolgen.

Ausschreibung

- E – Mail: landjugend@lk-stmk.at
- Fax: 0316 / 8050 – 7154

4.2. Meldung der MannschaftsführerInnen:

- Bei der Anmeldung muss jeder teilnehmende Bezirk auch eine/n MannschaftsführerIn und eine/n SprecherIn für die RodlerInnen mit genauer Anschrift, Handynummer und E-Mail-Adresse bekannt geben.

5. KOSTENDECKUNG

5.1. Startgeld:

- Das Startgeld beträgt **€ 7,50 / TeilnehmerIn**.

Das Startgeld wird unmittelbar nach den Landeswinterspielen gemäß der **Anzahl der gemeldeten StarterInnen** den Bezirken in Rechnung gestellt. Das Nenngeld muss für **alle gemeldeten StarterInnen** bezahlt werden, auch wenn diese am Veranstaltungstag nicht an den Wettbewerben teilnehmen.

Bezirke, die das Nenngeld nicht ordnungsgemäß bezahlen bzw. in Zahlungsverzug geraten, werden für die Landeswinterspiele 2016 gesperrt.

5.2. Kosten:

- Sämtliche Verpflegungskosten inkl. Nächtigung sind von den TeilnehmerInnen bzw. von den teilnehmenden Bezirken selbständig zu bezahlen.
- Zu den Fahrtkosten gibt es keinen Zuschuss.

5.3. Tages-Liftkarte:

- **Ermäßigte Tageskarte für LJ Mitglieder: € 25,--** (statt € 36,-- bzw. € 32,50) + € 2,-- Chipeinsatz (Vorlage der LJ Card nötig!)

6. WETTBEWERBSDISZIPLINEN

6.1. ALPINE BEWERBE:

6.1.1. Wertungsklassen

Mädchen I	Jahrgang 1997 und jünger
Mädchen II	Jahrgang 1985 bis 1996
Burschen I	Jahrgang 1997 und jünger
Burschen II	Jahrgang 1985 bis 1996
Eliteklasse	Jahrgang 1985 und jünger (nur Burschen)

6.1.2. Disziplinen

- **RIESENTORLAUF (1 Durchgang)**
- **SLALOM (1 Durchgang)**
- **ALPINE KOMBINATION (Zeitaddition RTL & Slalom)**
- **ALPIN PARELLEL-BEWERB (nur Mädchen- und Burschenwertung)**
 - Der Alpin Parallel-Bewerb ist ein KO Lauf (RTL- & Slalom-Tore), der von jeweils 2 TeilnehmerInnen parallel in Angriff genommen wird. Der/Die SiegerIn eines jeden Laufes steigt in die nächste Runde auf.
 - Burschen: 16 Starter (die Qualifikation erfolgt beim RTL, es gibt keine Unterteilung der Altersklassen, max. 4 Elitefahrer)
 - Mädchen: 8 Starterinnen (die Qualifikation erfolgt beim RTL, es gibt keine Unterteilung der Altersklassen)

6.1.3. Rennstrecken

- **Rennstrecke Riesentorlauf:**

Ausschreibung

- „Rotbühelbahn - Plannerjet“ Planneralm
- Start: 1.880 m
- Ziel: 1.630 m
- Differenz: 250 m

- **Rennstrecke Slalom:**

- „Rotbühelbahn - Plannerjet“ Planneralm
- Start: 1.880 m
- Ziel: 1.630 m
- Differenz: 250 m

6.1.4. Sicherheitsregeln

- Bei den Alpinbewerben besteht Helmpflicht!
- Bei den Alpinbewerben muss ein Ski-Sturzhelm (Bestimmungen: DIN 1077) verwendet werden (Kinnriemen, geschlossene Oberfläche)
- Radfahrhelme, Forsthelme, etc. sind nicht erlaubt.
- TeilnehmerInnen ohne Helm erhalten keine Starterlaubnis (Disqualifikation)!

6.1.5. Spezielle Bestimmungen

- Für die Burschen wird eine Eliteklasse geführt!
- Die Eliteklasse wird nur dann gewertet, wenn mindestens 5 Läufer der Eliteklasse gemeldet und am Start sind.

Folgende Punkte kommen für die Zuteilung eines Läufers in die Eliteklasse zum Tragen:

- Alle Läufer der Klasse „LJ Burschen II“, die sich in den letzten 2 Jahren im Riesentorlauf oder im Torlauf bis Rang 3 platziert haben.
- Alle Läufer der Klassen „LJ Burschen I“ und „LJ Burschen II“, die lt. letzter ÖSV-Punktliste (Torlauf, Riesentorlauf, Super G oder Abfahrtslauf) 150 Punkte und weniger aufweisen.
- Fällt ein Läufer aus der Punktliste heraus und hat er sich in den letzten 2 Jahren nicht unter den 5 Besten in einem Bewerb platziert, so ist er seinem Alter gemäß wieder der Gruppe Burschen I oder II zuzuordnen.
- Läufer der Altersstufe II (ohne ÖSV-Punkte), die aufgrund ihrer Platzierung in die Eliteklasse gekommen sind, werden dann wieder der Altersstufe II zugeordnet, wenn sie in den letzten 2 Jahren im Riesentorlauf oder Torlauf keine Platzierung unter den 5 Besten erreicht haben.

6.2. SNOWBOARDBEWERBE:

6.2.1. Wertungsklassen

- | | |
|----------|--------------------------|
| Mädchen | Jahrgang 1985 und jünger |
| Burschen | Jahrgang 1985 und jünger |

6.2.2. Disziplinen

- **RIESENTORLAUF (1 DG)**
- **SNOWBOARD PARALLEL-BEWERB**
 - Der Snowboard Parallel-Bewerb ist ein KO Lauf (RTL- & Slalom-Tore), der von jeweils 2 TeilnehmerInnen parallel in Angriff genommen wird. Der/Die SiegerIn eines jeden Laufes steigt in die nächste Runde auf.
 - Burschen: 16 Starter (die Qualifikation erfolgt beim RTL)
 - Mädchen: 8 Starterinnen (die Qualifikation erfolgt beim RTL)

6.2.3. Rennstrecke

„Rotbühelbahn - Plannerjet“ Planneralm

- Start: 1.880 m
- Ziel: 1.630 m
- Differenz: 250 m

6.2.4. Sicherheitsregeln

Ausschreibung

- Bei den Snowboardbewerben besteht Helmpflicht!
- Radfahrhelme, Forsthelme, etc. sind nicht erlaubt.
- Beim Snowboard Crossbewerb wird zusätzlich ein Mundschutz angeraten! (findet heuer nicht statt!!!)

6.3. RODELBEWERBE:

6.3.1. Wertungsklassen

Mädchen	Jahrgang 1985 und jünger
Burschen	Jahrgang 1985 und jünger
Doppelsitzer Schneckenrodeln	Jahrgang 1985 und jünger
Doppelsitzer Sportrodeln	Jahrgang 1985 und jünger

6.3.2. Disziplinen

- **SCHNECKENRODELN (1 DG)**
- **SPORTRODELN (1 DG)**
- **DOPPELSITZER SCHNECKENRODELN (1 DG)**
- **DOPPELSITZER SPORTRODELN (1 DG)**
- **Die Geschlechtszusammensetzung beim Doppelsitzer ist den Teams freigestellt.**

6.3.3. Rennstrecke

- **Naturrodelbahn Planneralm (Beschilderung vor Ort, in der Nähe der Talstation)**
 - Länge: 800 m

6.3.4. Sicherheitsregeln

- STURZHELMPLICHT für alle RodlerInnen (Sport- und Schneckenrodeln)
- Forst- bzw. Radfahrhelme sind NICHT erlaubt!
- TRAININGSPFLICHT für alle RodlerInnen (mind. 1 Durchgang)!
- „Bauchrodeln“ ist verboten!
- Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der österreichischen Rodelordnung 2010 durchgeführt.

6.3.5. Spezielle Bestimmungen für die Schneckenrodel

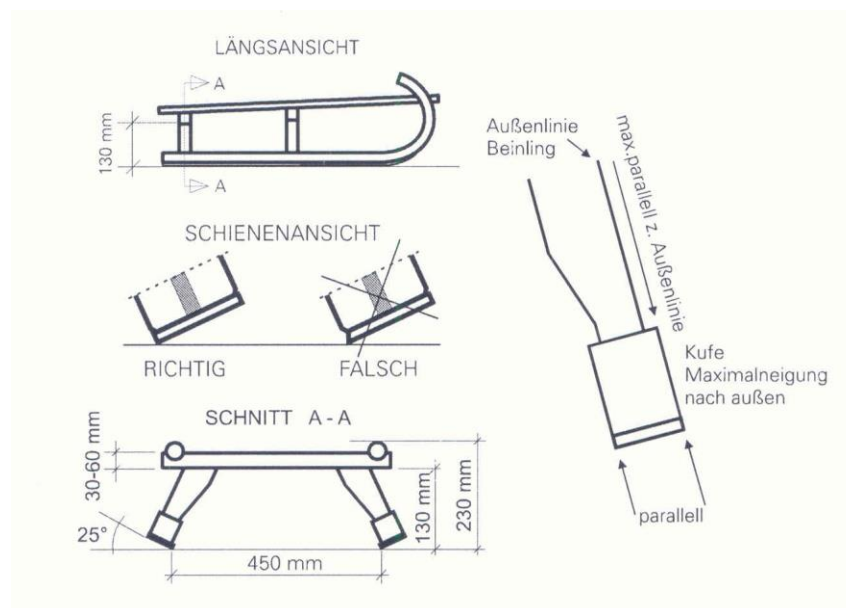
- **Allgemeines:**
 - Bei den Winterspielen 2015 wird wieder ein Schneckenrodelbewerb durchgeführt.
 - Der Wettbewerb wird als Einsitzerwettbewerb (Burschen & Mädchen) und als Doppelsitzerbewerb (Geschlechtszusammensetzung freigestellt) ausgetragen.
 - Erlaubt sind handelsübliche Schneckenrodeln.
 - Die Zuordnung erfolgt durch den Vertreter des Steirischen Rodelverbandes.
 - Auch bei den SchneckenrodlerInnen besteht Trainings- und Sturzhelmpflicht.

6.3.6. Spezielle Bestimmungen für die Sportrodel

- **Allgemeine Bestimmungen:**
 - Die Grundbestandteile der Rodel (Kufe, Beinlinge, Böcke, Holme) müssen aus Holz gefertigt sein. Für die Verlängerung der Doppelsitzerrodel bleibt die Wahl des Materials freigestellt.
 - Vorder- und Seitenaufbauten zur Sitzstabilisierung des/der AthletIn sind verboten. Eingebaute Schaumstoffteile zur Verbesserung des Sitzkomforts dürfen inkl. der Sitzplane bei den Böcken nicht nach oben über die Holme hinausragen. (Ausnahme: Der Schutz über die Holme zwischen den Böcken darf aus elastischem Material mit einer maximalen Wandstärke von 2 cm sein.)
 - Es dürfen nur Metallschienen (keine Buntmetalle) verwendet werden. Belagschienen sind verboten.

Ausschreibung

- Die beiden Kufen dürfen nicht versetzt sein. Die Kufen dürfen maximal parallel bis zur Verlängerung der Außenlinie der Beinlinge nach außen geneigt sein und das Profil der Kufe muss eine rechteckige Grundform aufweisen (nicht konisch gehobelt).
- Die durchgehenden Holme müssen zwischen den Böcken die gleiche Höhe aufweisen und mit den Kufen verbunden sein.
- Eine Verkleidung der Beinlinge ist nicht gestattet.
- **Gewicht:**
 - Einsitzer: max. 10 kg (inkl. Zubehör)
 - Doppelsitzer: max. 11 kg (inkl. Zubehör)
- **Abmessungen:**
 - Spurenweite (gemessen an den Innenkanten der Laufschienen): max. 450 mm
 - Gesamthöhe der Rodel im Bereich der Bänke: max. 230 mm
 - Höhe der Rodel bis zu den Unterkanten der Böcke: min. 130 mm
 - Stärke (Höhe) der Böcke: min. 30 mm
max. 60 mm
 - Freiwinkel der Laufschienen: max. 25°
 - Gesamtstärke der Laufschienen: min. 2 mm
max. 6 mm
 - Die Schiene muss einen rechteckigen Querschnitt über die gesamte Lauffläche aufweisen und darf mit einem Grat versehen sein.
 - Innenkante der Laufschiene auf der gesamten Länge mind. 90°.



6.4. Funbewerb:

- Es wird im heurigen Jahr einen Funbewerb geben.
- Veranstalter dieses Funbewerbs ist die LJ Bezirk Liezen.
- Die Abwicklung und Preisvergabe liegt beim LJ Bezirk Liezen.

7. WETTBEWERBSREGELN & -BESTIMMUNGEN

7.1. Wettkampfgericht:

- Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt nach der Wettkampfordnung des ÖSV.
- Das Wettkampfgericht ist berechtigt, witterungsbedingte Änderungen im Ablauf, sowie Disqualifikationen vorzunehmen.

Ausschreibung

7.2. Kampfgericht

- Christian Hessenberger – Chefwettkampfrichter und Rennleiter Schi Alpin & Snowboard
- Andreas Spreitz – Chefwettkampfrichter und Rennleiter Rodeln
- Gerhard Rinnhofer (LJ Landesorganisation)
- Martin Kappel (LJ Landesorganisation)

7.2.1. Rennleiter Alpin & Snowboard

- Christian Hessenberger

7.2.2. Rennleiter Rodeln

- Andreas Spreitz

7.3. Der/Die BezirksmannschaftsführerIn

- wird von der Bezirksleitung einvernehmlich mit dem/der LJ - BezirksbetreuerIn nominiert und ist bis **Montag, 09. Februar 2015**, dem LJ Referat mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bekannt zu geben.
- ist für die rechtzeitige und ordentliche Nennung der TeilnehmerInnen verantwortlich.
- sollte selbst nicht aktiv an den Wettbewerben teilnehmen.
- vertritt die WettkämpferInnen seines/ihres Bezirkes bei allen Fragen, die die Wettbewerbsdurchführung betreffen.
- soll auch ein/e VertreterIn der RodlerInnen als SprecherIn für die RodlerInnen nominiert werden.
- ist bei der MannschaftsführerInnenbesprechung der/die berechnigte SprecherIn und dort für die Verlosung der Startnummern seines/ihres Bezirkes zuständig. Die Startnummernverlosung für die alpinen Bewerbe erfolgt getrennt nach den einzelnen Altersstufen.
- übernimmt für seinen/ihren Bezirk die Startnummern und ist für die Rückgabe verantwortlich. Pro nicht abgegebener Startnummer wird dem jeweiligen Bezirk ein Strafgehd von € 150,- verrechnet.
- ist für die Überprüfung und die Abgabe des Kartoncard-Antrags bei der MannschaftsführerInnenbesprechung verantwortlich.
- hat bei der MannschaftsführerInnenbesprechung am Freitag, 20. Februar 2015, um 19.00 Uhr anwesend zu sein. Bei Abwesenheit wird ein Strafgehd von € 15,- verrechnet.
- ist für die ordentliche Abwicklung in den Quartieren verantwortlich.
- ist für das Einbringen von Protesten zuständig.

7.4. Proteste:

- Ein eventueller Protest ist beim Wettkampfgericht schriftlich und innerhalb von 15 Minuten nach dem Aushang der Ergebnislisten mittels Protestblatt von dem/der MannschaftsführerIn einzubringen.
- Bei der Einreichung des Protests ist eine Protestgebühr von € 15,- zu entrichten.
- Falls dem Protest stattgegeben wird, werden die € 15,- an den/die jeweilige/n BezirksmannschaftsführerIn refundiert.

8. PREISE & SIEGEREHRUNG

- Die SiegerInnen in den einzelnen Wertungsklassen erhalten Urkunden, Medaillen und Pokale.
- TeilnehmerInnen, die der Siegerehrung unentschuldigt fernbleiben, erhalten keine Preise.
- Sachpreise werden unter allen TeilnehmerInnen der Landeswinterspiele verlost.

Ausschreibung

9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Die Veranstalter übernehmen für etwaige Unfälle, Schäden und Verluste keine Haftung.

10. QUARTIER

10.1. Quartiere bei den Landeswinterspielen:

- Die Quartiere befinden sich auf der Planneralm und in der Umgebung.
- Sie sind selbständig von den Bezirken zu organisieren und zu bezahlen.

Quartierreservierung bei:

TOURISMUSVERBAND BERGREGION GRIMMING
Aigen im Ennstal | Donnersbach | Irnding | Wörschach
A-8952 Irnding 220
Tel. +43(0)3682 23999
Fax +43(0)3682 23999-9
office@urlaubsland.at | www.urlaubsland.at

11. ANFAHRTSPLAN

Von Salzburg, Villach kommend:

Über die A10 bis Eben, auf der B 320 über Schladming bis Trautenfels, über Irnding auf der B75 bis Donnersbach. Von hier aus über die neue Planneralmstraße in die Erlebniswelt Planneralm.

Von Linz, Graz, Wien kommend:

Über die A9 bis Liezen, auf der B 320 über Stainach bis Trautenfels, über Irnding auf der B75 bis Donnersbach und weiter über die Planneralmstraße auf die Planneralm.

Infos unter: www.planneralm.at

Wir wünschen euch viel Erfolg bei euren Bezirkswinterspielen und freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Landeswinterspielen 2015 auf der Planneralm!

Gerhard Rinnhofer eh.
(Landesobmannstv.)

Martin Kappel eh.
(Geschäftsführer)